

946. *Tephrolystia millefoliata* Rössl. Am 20. Juli 1929.
 967. *Chloroclystis coronota* Hb. Am 16. Juli 1929.
 1057. *Boarmia punctularia* Hb. Am 20. Juli 1929.
 1102. *Nola albula* Schiff. Am 16. Juli 1929. Eine in N.-Ö. sehr seltene Art.
 1111. *Dysauxes ancilla* L. Am 16. Juli 1929 (am Licht!).
 1118. *Rhyparia purpurata* L. Am 17. Juli 1929.
 1135. *Mitochrista miniata* Forst. Am 18. Juli 1929.
 1145. *Lithosia complana* L. Am 20. Juli 1929.
 1147. *Lithosia lutarella* L. Am 20. Juli 1929.
 1181. *Sterrhopteryx hirsutella* H. Am 16. Juli 1929.
 1227. *Hypopta caestrum* Hb. Am 17. Juli 1929.

Aberrative Falter aus meiner Sammlung.

Von Prof. Dr. M. Kitt, Wien.

Mit einer Tafel.

1. *Cidaria alternata* Mill. (*sociata* Bkh.) Taf. IV, Fig. 1, 2. In der Tafel ist der Autorname Milliére verdruckt. Fig. 1 zeigt ein auffallend verdunkeltes Stück dieser Art, bei welchem sogar die weißen Mbinden aller Fl. in ihrer nach außen gelegenen Hälfte bräunlich überschattet erscheinen. Das Stück wurde am 8. August 1912 in Oetz gefangen. Ein weiteres Exemplar, ganz rauchbraun übergossen, mit sehr verschmälelter Mbinde, in sich die Merkmale der *degenerata* Hw. und *obscurata* South. vereinigend wurde beim Photographieren gebrochen, es stammt vom gleichen Fundort und besitzt gegenwärtig nur 1 Vfl. und keinen Kopf. Fig. 2 stellt einen normalen Falter aus Oberweiden, N.-Öe. dar.

2. *Cidaria birivata* Bkh. (= *pomoeraria* Ev.) Taf. IV, fig. 3, 4. Fig. 3 stellt ein ganz braun übergossenes Stück dieser Art vor, auch die Hfl. sind dunkelbraun wie durch Vergleich mit dem normalen Falter fig. 4 leicht ersichtlich ist. Beide Exemplare wurden im April 1910 im Auwald bei Kritzendorf, N.-Öe. gefangen.

3. *Cidaria pupillata* Thnbg. Das Stück, Taf. IV, Fig. 5 wurde Mitte Mai 1927 bei Oberweiden gefangen, woselbst die Art auf den längs des Weidenbaches sich erstreckenden Wiesen damals außerordentlich häufig war. Von einer großen Serie von Faltern, die von mir und meinen Begleitern gefangen wurden, ist dieses Exemplar das einzige, welches eine Unterbrechung des Mittelfeldes des Vfl. zeigt. Da für diese Aberrationsrichtung bei den Geometriden der Name *interrupta* als nomen collectivum sich eingebürgert hat, möge dieses Exemplar diesen Namen tragen.

4. *Boarmia punctularia* Hb. Das in Fig. 6 abgebildete Exemplar wurde am 20. Mai 1918 in Kaisermühlen bei Wien erbeutet, es ist klein und viel heller und verwaschener gezeichnet als normale Falter dieser Art.

5. *Abraxas marginata* L. ab. *pollutaria* Hb. Fig. 7. Das Exemplar wurde im Juli 1918 bei Tobelbad in Steiermark gefangen, ein zweites gleiches Stück besitze ich aus Mannersdorf im Leithagebirge, N.-Öe. Ein drittes Stück befindet sich in Coll. Reisser.

6. *Boarmia luridata* Bkh. (*extersaria* Hb.). Fig. 8. Diese hübsche Aberration fing ich am 24. Mai 1913 in Pötzleinsdorf bei Wien an einem Buchenstamme sitzend. Sie fiel mir schon von weitem auf durch das helle Außenfeld und den dunklen Querstreifen auf beiden Vfl.

7. *Lygris pyraliata* Schiff. (*Cid. dotata* L.) Fig. 9 zeigt eine merkwürdige Aberration dieser Art. Die Vfl. sind vollständig zeichnungslos, nur ein dunkles rotbraunes Mfeld und Basalfeld hebt sich ohne Begrenzung gegen die blaßgelbe Grundfarbe der Vfl. ab. Das Stück wurde am 30. Juni 1915 in Pitten, N.-Oe. gefangen.

8. *Brephos puella* ab. *latevirgata* Kitt. Fig. 10 stellt die Type ein ♀, dieser von mir in Verh. zool.-bot. Ges. 1920, pag. (91) beschriebenen hübschen Form dar. Sie ist den Wiener Sammlern schon lange bekannt und meist im weiblichen Geschlecht auftretend, doch kommt sie auch, wenn auch seltener beim Männchen vor. Das abgebildete Stück stammt aus dem Prater in Wien vom 2. März 1918.

Für die photographische Aufnahme der abgebildeten Falter die mein Freund Dr. Fritz Grögl in gewohnter Sorgfalt und Genauigkeit ausgeführt hat, sage ich ihm besten Dank.

Gnophos caelibaria H. S.

Von Hofrat Ing. Hans Kautz, Wien.

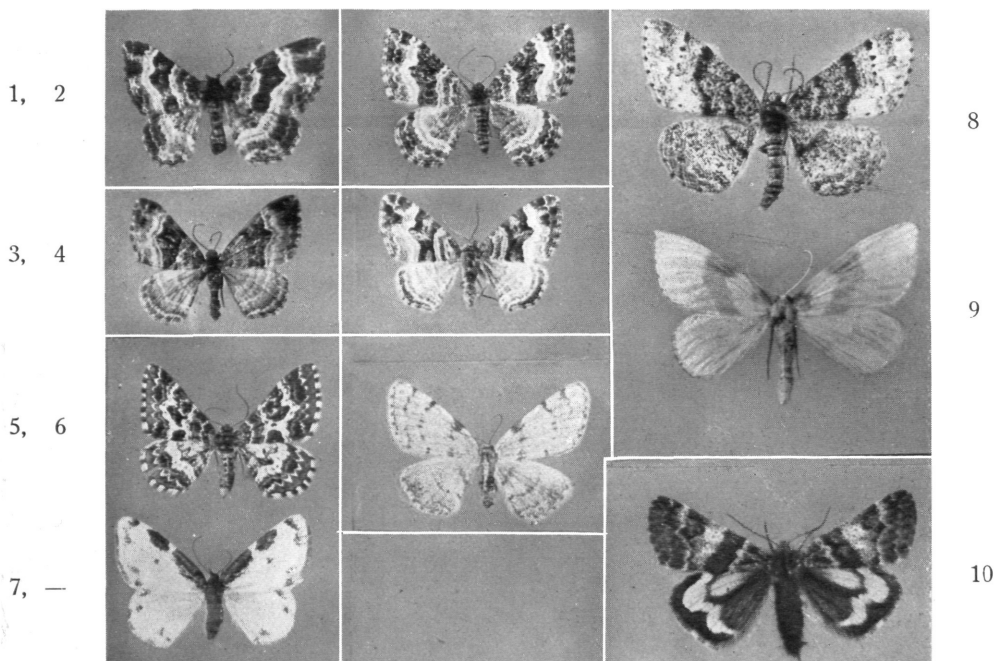
Diesen Falter konnte ich heuer in Krain am Triglav in Anzahl erbeuten; da mir auch aus anderen hochalpinen Gegenden zahlreiche Falter zur Verfügung stehen, es liegen insgesamt 381 ♂♂ und 68 ♀♀ vor, bin ich in der Lage eingehend über diese so variable Art zu berichten.

Gnophos caelibaria H. S. fliegt in den Hochalpen von 2200 m bis über 3000 m Höhe, an wenigen Flugplätzen trifft man ihn auch schon in Höhen etwas unter 2000 m. Die Erscheinungszeit ist Juli bis Mitte August, frühere oder spätere Fangdaten liegen nur spärlich vor.

Herrich Schäffer hat zuerst das ♀ in Ill. 2. Fig. 421 abgebildet und erst später das zugehörige ♂ in Fig. 507. Im Text, IV. Band, Seite 72, sagt Herrich Schäffer: „Da der Name *argentana*, unter welchem Namen die Wiener Entomologen diese Art versenden, von mir schon längst vergeben ist, so hat jener Name einzutreten, unter welchem ich das mir früher problematische ♀ abgebildet habe; dieses hat verkümmerte Flügel mit ziemlich deutlicher Spur beider Querstreifen. Das ♂ ist kleiner als gewöhnlich *operaria*, die Zähne der Fühler scheinen mir etwas kürzer und gekulter, die Farbe ist reiner aschgrau, auf den Hfln. auffallend stärker mit Weiß bestäubt. Die Saumlinie hat keine Spur von schwarzen Punkten, von der Wellenlinie sehe

Zum Aufsatz:

„Aberrative Falter aus meiner Sammlung.“



1. *Cidaria alternata* Müll. (= *sociata* Bkh.) Aberration.
2. *Cidaria alternata* Müll. normal.
3. *Cidaria biriviata* Bkh. (= *pomoeriaria* Ev.) Aberration.
4. *Cidaria biriviata* Bkh. normal.
5. *Cidaria pupillata* Thnbg. (ab. *interrupta* nom. coll.).
6. *Boarmia punctularia* Hb. Aberration.
7. *Abraxas marginata* ab. *pollutaria* Hb.
8. *Boarmia luridata* Bkh. Aberration.
9. *Lygris pyraliata* Schiff (= *Cid. dotata* L.) Aberration.
10. *Brephos puella* ab. *latevirgata* Kitt. Type.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kitt Moriz

Artikel/Article: [Aberrative Falter aus meiner Sammlung. Tafel IV. 32-33](#)